

Verhörprotokoll – Polizeiinspektion Greifenburg

anwesende Personen:

- **Hauptkommissar Schneider**
- **Kommissar Brandt**
- **Katrin Sommer**

Wohnhaft: Lindenstraße 12

Datum: 18. April 2024

Schneider:

Frau Sommer, danke, dass Sie sich Zeit genommen haben. Wir möchten Ihnen einige Fragen zu Ihrer Vorgesetzten Sophia Berger stellen. Können Sie uns zunächst sagen, wann Sie zuletzt Kontakt mit ihr hatten?

Frau Sommer:

Natürlich. Mein letzter Kontakt mit Sophia war am Mittwoch, dem 10. April. Sie rief mich an, um sich krankzumelden.

Brandt:

Können Sie uns mehr über dieses Telefonat erzählen? Wie wirkte Sophia auf Sie?

Frau Sommer:

Sie klang müde. Sie sagte, dass sie sich nicht wohlfühle und deshalb nicht zur Arbeit kommen könne. Ich habe mir nicht viel dabei gedacht – so etwas häufte sich in letzter Zeit.

Schneider:

"Häufte sich in letzter Zeit?" Können Sie das genauer erläutern, Frau Sommer? Hatte Sophia in den letzten Wochen häufiger gesundheitliche Probleme oder Ausfälle?

Frau Sommer:

Ich meine, man soll ja eigentlich nicht schlecht über Tote reden, aber unter uns: Sophia hat in der letzten Zeit wirklich stark nachgelassen, was die Arbeit angeht.

Brandt:

Können Sie uns ein Beispiel dafür nennen, wie sich dieses „Nachlassen“ bemerkbar gemacht hat? Hat sie Deadlines verpasst, oder gab es Beschwerden von Kunden?

Frau Sommer:

Nun ja, ich arbeite nun knapp zwei Jahre in ihrem Team und ein Jahr als ihre Stellvertretung. Sie war immer die Person, die jedes Projekt vorangebracht hat. Es kam nicht vor, dass man sich nicht auf sie verlassen konnte. Alle Aufgaben waren gerecht und passend verteilt. Wir wurden meist weit vor den Deadlines fertig – und das mit besseren Ergebnissen, als von den Kunden erwartet wurde. Aber beim aktuellen Projekt sind wir knapp zwei Wochen hinter dem Zeitplan, und wir haben die schwierigen Stellen noch nicht einmal durchgeplant. Und was macht Sophia? Sie geht freitags immer schon etwas früher.

Schneider:

Das klingt nach einer deutlichen Veränderung in ihrem Verhalten. Haben Sie mit Sophia darüber gesprochen? Hat sie jemals erklärt, warum sie in letzter Zeit weniger engagiert war?

Brandt:

Und was meinen Sie mit „sie geht freitags immer etwas früher“? War das etwas Neues, oder hatte sie dafür einen festen Grund?

Frau Sommer:

Wir haben so eine Art Grundregel im Büro: Kritisiere Sophia nicht. Früher hatte sie immer die Ideen, die sich bewährt haben. Das war eher ein Running Gag. Mittlerweile war es aber so, dass sie angefangen hat, Kritik persönlich zu nehmen. Wenn Sie mich fragen, war sie nicht mehr die Richtige für den Posten.

Brandt:

Sie erwähnten, dass Sophia sich für Mittwoch krankgemeldet hat. Wissen Sie, was am Donnerstag und Freitag war?

Frau Sommer:

Freitags hatte sie sich schon etwas früher freigenommen – da hatte irgendein Freund von ihr Geburtstag oder so. Und als sie am Donnerstag nicht aufgetaucht ist und Dienstag auch schon früher heimgegangen war, dachte ich, sie habe sich ein sehr langes Wochenende gegönnt.

Schneider:

Vielen Dank für Ihre Zeit, Frau Sommer. Wenn wir weitere Fragen haben, werden wir uns bei Ihnen melden.

Brandt Schneider Sommer & .